



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży



Mölln-Slupsk. Vom 22. bis 26. Mai 2023 traten wir, neun Schülerinnen und Schüler des BBZ Mölln zusammen mit unseren beiden Lehrkräften Anja Scharnweber und Matthias Schorbach die Bahnfahrt in den polnischen Partnerkreis nach Slupsk zur deutsch-polnischen Jugendbegegnung an.

Das Projekt wurde durch das dpjw Deutsch-Polnisches Jugendwerk gefördert.

In Slupsk wurden wir von den Gastgebern, polnischen Berufsschülerinnen und -schülern der Zespół Szkół Agrotechnicznych w Slupsku mit ihren Lehrerinnen Malgorzata Plawska und Sylwia Rabenda empfangen. Dort stellten sie uns ihre Schule und eine Auswahl der dortigen Bildungsgänge vor.

In kleinen deutsch-polnischen Gruppen erkundeten wir die Stadt Slupsk und stellten uns den Herausforderungen, die wir in einem Stadtspiel zu lösen hatten. Schnell waren sprachliche und kulturelle Hürden vergessen und gemeinsam haben wir auf englisch, deutsch und polnisch oder auch mit Händen und Füßen erzählt und diskutiert.

Am zweiten Tag fuhren wir alle nach Ustka, einer kleinen Hafenstadt an der Ostsee. Dort hatten wir Gelegenheit, das Grand Hotel "Grand Lubicz" in allen Facetten als Gast genauso wie als Hotelfachkraft kennenzulernen.

Die herzliche und offene Gastfreundschaft führte bei vielen von uns spontan zu dem Wunsch, hier später arbeiten zu wollen. Eine Wanderung im feinen Sand des Ostseestrandes und ein Besuch im Cafe Mistral, einer traditionellen Konditorei, rundeten unseren Besuch in Ustka ab.

Am letzten Tag wurde gemeinsam recherchiert und beraten. In der Schulküche wollte ein gesundes Vier-Gänge-Menü gemeinsam gekocht werden, das nicht nur uns, sondern auch der Schuldirektorin und Vertretern der Stadtverwaltung munden sollte.

Es wurde ein wahrlich festliches Abschlussessen. Begleitet von viel Lob und Lachen lasen wir deutschen Schülerinnen und Schüler im Anschluss die Kochrezepte auf polnisch vor und andersherum. Die Siegergruppe des Stadtspiels wurde geehrt. Alle Teilnehmenden erhielten Teilnahmeurkunden und kleine Souvenirs.

Am Freitag verabschiedeten wir uns alle mit einem lachenden und einem weinenden Auge voneinander. Der Abschied von den neu gewonnenen Freunden fiel uns schwer aber schon im Herbst erwarten wir die polnischen Schülerinnen und Schüler zu einem Gegenbesuch in Mölln.

